



## PRESSEMITTEILUNG

22. Dezember 2023

### Auswahlentscheidung „IMPACT - Förderung“ 2024

Die spartenoffene IMPACT-Förderung hat das Ziel die zeitgemäße Stärkung von lokaler Diversität im Berliner Kulturbetrieb, insbesondere im Bereich der freien Künste zu unterstützen. Die IMPACT-Förderung adressiert kunstschaaffende Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind.

Auf Empfehlung einer Fachjury wird die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Jahr 2024 folgende 14 Projekte fördern:

Institution/ Name	Projekt-Titel	Bewilligte Summe
Lettrétage e.V.	Sprachtransformationen: Queere Glossare	40.200,00 €
Zeynep Akdil	Tales not Told	23.000,00 €
Linnéa Meiners	Aus der Krankheit eine Waffe machen- Künstl. Perspektiven als Teil gesundheitspolitischer Bewegungen	44.500,00 €
Ramona Strödecke	Lemonade Queers - Sober Variety Show	33.900,00 €
Samantha Tiussi	ULI&OTTIE	14.000,00 €
T*R*A*P*\$ Kunst Akademie	MoBATH (MUSEUM OF BLACK ART TRANSGENDER HISTORY)	47.000,00 €
Sasha Amaya	Orfeo	38.900,00 €
Maria Kovaleva	Deadly Matters	27.900,00 €
Maria Morata Marco	SOMA ARCHIVES	30.000,00 €
Makisig Akin & Nara Virgens	Emerging Change Tanzfestival	49.400,00 €
Anna Kücking	Moment of Care	34.900,00 €
Korea Verband e.V.	Light Trees	50.200,00 €



Decolonoize e.V.	Decolonoize Konzert- und Poetryserie 2024	24.700,00 €
Kira Shmyreva	Dissolution	41.400,00 €

Der Jury gehörten Dan Dansen, Shanti Suki Osman, Noa Winter, Kate Brehme und Cana Bilir-Meier an.

Staatssekretärin Sarah Wedl-Wilson dankt der Jury für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg bei der Projektdurchführung.